

ANDRZEJ STEINBACH

aus der Serie: *Gesellschaft beginnt mit drei*, 2016/17

Fine Art Prints

je 60 x 40 cm

Leihgabe des Künstlers

Den Titel *Gesellschaft beginnt mit drei* entlieh Andrzej Steinbach einem gleichnamigen Essay Ulrich Bröcklings. Darin plädiert der Soziologe dafür, Gesellschaft als Triade, also Beziehung von mindestens drei Beteiligten zu verstehen. In seinen Porträts abstrahiert Steinbach Posen, Kleider, Gestik und Mimik von drei Personen und setzt sie immer wieder neu zusammen. Die Arbeit hinterfragt so Repräsentationsformen, Identitätskonstruktionen, Beziehungen, Hierarchien und Prinzipien sozialer Kodizes.

„Soziokulturelle Einschreibungen, Kultur und Geschichte und deren Bedeutung für Individuen und ihre Identitätsbildung sind das zentrale Interesse meiner künstlerischen Arbeit. Das Porträt und seine ideologischen Gebrauchsweisen sind dabei immer wieder ein Ansatzpunkt, um Aussagen über den Zustand der Gesellschaft und potentielle Veränderungen zu treffen (...) In meiner Arbeit *Gesellschaft beginnt mit drei* werden anhand des Porträts und des Typus des Familien- bzw. Gruppenbildes die Verhältnisse zwischen Personen, zwischen Figuren thematisiert.

Ich habe drei Personen in je drei verschiedenen Kleidungen fotografiert (...) Im Laufe der Serie wechseln die Personen ihre Position und Kleidung, bis jede von ihnen einmal jede Position besetzt hat und jedes Kleidungsstück gewechselt wurde.“

(Andrzej Steinbach im Katalog zur Ausstellung Dokumentarfotografie Förderpreise 11 der Wüstenrot Stiftung, 2017)